

Freie Universität Berlin

Fachdidaktik Französisch, Italienisch,  
Spanisch

Informationen zu Schulpraktischen Studien in den Schulfächern  
Französisch, Italienisch, Spanisch  
für Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Studierende

Kontakt: Ingrid Widiarto

Anschrift: Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Telefon: 838 558 55

Telefax: 838 558 54

E-Mail: [widiarto@zedat.fu-berlin.de](mailto:widiarto@zedat.fu-berlin.de)

<http://web.fu-berlin.de/romandid>

---

## **Die Neuordnung der Lehrerbildung**

### **Lehramtsbezogene Bachelor - und Master - Studiengänge**

Ein lehramtsbezogenes Studium gliedert sich in eine Bachelorphase und eine zweijährige Masterphase. Die dreijährigen lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengänge führen zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, daran schließt sich ein ein- oder zweijähriges Master-Studium an. Zugangsvoraussetzung für lehramtsbezogene Master-Studiengänge ist ein Bachelorabschluss, der auf diese Master-Studiengänge bezogen ist.

Das Studium besteht aus fachwissenschaftlichen und berufswissenschaftlichen Anteilen. Um Lehrerin oder Lehrer zu werden, ist ein lehramtsbezogener Masterabschluss in mindestens zwei Unterrichtsfächern notwendig, wobei die Grundschulpädagogik gleichwertig mit einem Schulfach ist.

Ein erfolgreich abgeschlossenes dreijähriges Bachelorstudium und ein anschließendes einjähriges Masterstudium führt

- zum Amt des Lehrers,
- Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in 2 Fächern,
- Amt des Lehrers an Sonderschulen.

Ein erfolgreich abgeschlossenes dreijähriges Bachelorstudium und ein anschließendes zweijähriges Masterstudium führt zum

- Amt des Studienrates - allgemeinbildend -,
- Amt des Studienrates mit beruflicher Fachrichtung.

In den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen sind von Anfang an neben den fachwissenschaftlichen auch erziehungs-, sozialwissenschaftliche und fachdidaktische Elemente enthalten. Diesen Studienelementen sind Praxisphasen in Schulen zugeordnet, die mit den praktischen Anforderungen des künftigen Berufes vertraut machen sollen.

Hinweis der Senatsschulverwaltung:

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/lehrer\\_werden/studium/schulpraktika\\_studenten.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/lehrer_werden/studium/schulpraktika_studenten.pdf)

# Das Modul Schulpraktische Studien der Fachdidaktik Französisch, Italienisch, Spanisch

## **Qualifikationsziele und Inhalte:**

### **Qualifikationsziele und Inhalte:**

Die Studentinnen und Studenten werden in die Fachpraxis des Französisch-/Italienisch-/ bzw. Spanischunterrichts eingeführt. Sie sammeln handlungsorientierte Erfahrungen im Berufsfeld und erwerben Kompetenzen

- im begründeten Auswählen und Darstellen von Lehr- und Lernzielen auf unterschiedlichen Planungsebenen im Französisch-, Italienisch- bzw. Spanischunterricht,
- im Planen und Gestalten von Unterrichtssequenzen im Fach mit unterschiedlichen Kompetenz- und Anforderungsbereichen (exemplarisch),
- im Planen und Gestalten von Lernumgebungen, die selbstgesteuertes Lernen im Französischunterricht ermöglichen (exemplarisch) und
- in der Analyse, Reflexion und Evaluation eigener und fremder Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Lernprozesse.

Die Studentinnen und Studenten absolvieren im Rahmen dieses Moduls ein Seminar zur Vorbereitung auf das Unterrichtspraktikum, ein Unterrichtspraktikum und ein Nachbereitungsseminar.

Im Vorbereitungsseminar befassen sich die Studentinnen und Studenten insbesondere mit der inhaltlichen und methodischen Planung von Unterrichtsvorhaben unter Bezugnahme auf didaktische Unterrichtsmodelle und unter Berücksichtigung von

- Bedingungsgefüge des Unterrichts,
- Sachanalyse,
- didaktischer Analyse,
- Zielsetzung,
- Thematik,
- Methodenorganisation,
- Medieneinsatz,
- Lernkontrolle,
- Lehrerrolle und
- Geschlechterverhältnissen.

Die Studentinnen und Studenten führen (themen-)fokussierte Unterrichtsbeobachtung im Hinblick auf Unterrichtsprozesse sowie auf Kommunikation und Interaktion der am Unterricht beteiligten Personen (Fremd- und Selbstbeobachtung) durch.

Eigene Unterrichtsversuche dienen der Entwicklung der Fähigkeit zu einer situationsgemäßen Planung, Durchführung und Analyse von Fremdsprachenunterricht.

Im Nachbereitungsseminar stehen Erkennen, Aufarbeitung und wissenschaftliche Reflexion von Problemen der Planung und Durchführung von Unterricht sowie das Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten und Alternativen im Vordergrund. Die Darstellung der eigenen Erfahrungen und die Auswertung der entsprechenden wissenschaftlichen Literatur erfolgen in mündlichen Präsentationen und dienen als Basis für die Ableitung von Handlungskonsequenzen für die zukünftige Lehrtätigkeit und die Entwicklung des beruflichen Selbstverständnisses.

## **Erläuterungen:**

Im vorausgehenden Bachelor-Studium haben die Studierenden zwei fachdidaktische Veranstaltungen besucht. Die „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“ und ein themenbezogenes Proseminar haben Überblickscharakter und setzen stärker theoretische Akzente. Im Modul „Schulpraktische Studien“ steht nun die Fachpraxis des Französisch-/Italienisch- bzw. Spanischunterrichts im Vordergrund.

Die drei Komponenten des Moduls (Vorbereitungsseminar, Unterrichtspraktikum und Nachbereitungsseminar) umfassen insgesamt 11 LP.

### **Vorbereitungsseminar (3 LP):**

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars, in dem die Studierenden mindestens 30 Stunden an einer Schule ihrer Wahl hospitieren<sup>1</sup>, lernen sie, Unterricht zu beobachten, zu planen und zu analysieren. Im Zentrum stehen dabei inhaltliche und methodische Fragestellungen im Fokus der Kompetenzschulung.

Während der semesterbegleitenden vorbereitenden Hospitationen wählen die Studierenden in Absprache mit der Dozentin einen didaktischen Schwerpunkt für die von ihnen zu gebende Unterrichtsreihe.

### **Unterrichtspraktikum (4 LP):**

Die während des Vorbereitungsseminars gewonnenen Einsichten und Erkenntnisse bezüglich der Unterrichtsplanung und –durchführung werden im Unterrichtspraktikum von den Studierenden selbstständig umgesetzt.

In dieser Zeit sollen laut Studienordnung etwa zwölf Unterrichtsstunden eigenständig geplant und durchgeführt werden. Mindestens fünf Stunden davon sollen Bestandteil einer zusammenhängenden Unterrichtsreihe sein. Diese werden im Anschluss an die Durchführung mit der Dozentin und / oder dem / der anleitenden Lehrer/in reflektiert.

Für die Unterrichtsreihe erstellen die Studierenden Stichpunkte zum gewählten didaktischen Schwerpunkt (1 – 2 Seiten), eine Grobplanung der Unterrichtsreihe (1 – 2 Seiten) und für alle Stunden Kurzentwürfe mit tabellarischen Verlaufsplänen sowie der Angabe der Lern- bzw. Kompetenzziele incl. Begründung. Für die übrigen Stunden werden, in Absprache mit dem Mentor / der Mentorin, ebenfalls Verlaufsplanungen angefertigt.

Die Dokumentation für die schriftliche Hausarbeit sollte in Abhängigkeit vom gewählten Schwerpunkt (Unterrichtsphasen, Sozialformen, didaktische Prinzipien, einzelne Fertigkeiten, Medien, Lehrerverhalten, Schülerverhalten etc.) erfolgen, z.B. Tonbandaufnahmen und Transkriptionen einzelner Stundenabschnitte, Fotos, anonymisierte Kopien von Schülerprodukten, Auswertung von Fragebögen, Gedächtnisprotokolle etc.).

Für die i.d.R. 30 Hospitationsstunden während des Unterrichtspraktikums wählen die Studierenden weitere zentrale inhaltliche und methodische Beobachtungsschwerpunkte, über die sie sich im Nachbereitungsseminar austauschen.

### **Nachbereitungsseminar ( 4 LP):**

---

<sup>1</sup> Bitte sprechen Sie sich vor der Suche nach einem Praktikumsplatz mit den Dozenten/-innen, die das Unterrichtspraktikum betreuen, ab. Einen vollständigen Überblick über die Berliner Schulen finden Sie unter: [http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis\\_und\\_portraits/anwendung/](http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraits/anwendung/)

Sollten Sie aus Berlin kommen, empfehlen wir Ihnen, nicht an Ihre ehemalige Schule zu gehen, sondern sich eine Schule zu suchen, die „neu“ für Sie ist und deren Profil Sie interessiert. Nach Absprache kann das Unterrichtspraktikum auch an Schulen im Bundesgebiet oder im Zielsprachenland absolviert werden.

Das Nachbereitungsseminar findet i. d. R. in Form eines Blockseminars statt. Hier werden insbesondere die Unterrichtsversuche zum eigenen didaktischen Schwerpunkt mit ihren Alternativen in einem fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kontext präsentiert und anschließend evaluiert.

### **Formen aktiver Teilnahme im Überblick:**

#### **Vorbereitungsseminar**

1. Präsentation bzw. (Mit-)gestaltung einer Seminarsitzung zu einem fachdidaktischen Thema
2. Erstellen eines kompetenzorientierten (Kurz-)entwurfs zu einem vorgegebenen Thema

#### **Unterrichtspraktikum**

3. Stichpunkte zum gewählten didaktischen Schwerpunkt (1 – 2 Seiten)
4. Grobplanung der Unterrichtsreihe (1 – 2 Seiten)
5. für alle Stunden Kurzentwürfe mit tabellarischen Verlaufsplänen sowie der Angabe der Lern- bzw. Kompetenzziele incl. Begründung
6. Kurzreflexion zu jeder gehaltenen Stunde der Unterrichtsreihe und nachträgliche Optimierung des Unterrichtsentwurfes
7. Notizen zu weiteren Beobachtungsschwerpunkten während der Hospitationen

#### **Nachbereitung**

8. ca. 20-minütige Präsentation der durchgeführten Reihe unter Berücksichtigung von planerischen Alternativen und einschlägiger fachdidaktischer Literatur
9. ca. 20 – 25 Seiten umfassende Dokumentation der gehaltenen Unterrichtsreihe in einer schriftlichen Hausarbeit (unter teilweiser Verwendung von 3., 4., 5., 6., und 8.)

#### **Literatur:**

Den Studierenden wird eine umfangreiche kommentierte Auswahlbibliographie zur Verfügung gestellt. Quelle: [www.fu-berlin.de/romandid](http://www.fu-berlin.de/romandid) (Link: Materialien) bzw. in der Lernplattform Blackboard.